

DAS Magazin



Ausgabe 21

Mai 2022



TVF



TVF-Jugend greift an!



Hoffen auf einen schönen, sportlichen Sommer

Liebe Mitglieder und Freunde des TVF

Die Corona- Regeln ha-
ben sich gelockert und
wir hoffen, es bleibt so!
Oder besser: Es wird noch bes-
ser! ...



... Denn die Teilnahmemöglich-
keiten an sportlichen Veranstal-
tungen und an Wettkämpfen
waren auch in den vergangenen
Monaten recht gering.

Allerdings waren wir im Hinblick
auf Organisation recht aktiv.
Unser Außengelände wurde um-
gestaltet und ich denke, dies
ist unseren Helfern auch ohne
den gewohnten Anblick unserer
alten Eiche gut gelungen.

Weiterhin wurde unsere Ge-
schäftsstelle in der Jahnstraße
eingerrichtet, wo sich Judith
Neitzert am Dienstag von 15.30
bis 17.30 und Donnerstag von
9.30 bis 11.30 um Anliegen un-
serer Mitglieder kümmert.

Auch in diesem Jahr muss-
ten wir unsere Mitglieder-
versammlung verschie-
ben. Sie findet nunmehr
am 2. September statt.

Aber: nach zwei Ausfällen
findet am 15.6. unser Sommer-
fest statt! Hoffentlich in „alter
Frische“ und bei schönem Wet-
ter. Die Vorbereitungen sind im
Gange.

*Ich wünsche Euch allen ei-
nen schönen und gesunden
Sommer mit allen möglichen
sportlichen Alternativen und
Aktivitäten und hoffe, Euch
beim Sommerfest begrüßen zu
können.*

Viele Grüße, Elke



Der Turnverein Feldkirchen lädt ein zum

Sommerfest

am Mittwoch, den 15. Juni 2022 (= Mittwoch vor Fronleichnam)

ab 18:30 Uhr vor der Turnhalle des TVF in der Jahnstraße



es gibt was zu mampfen



und zu süffeln

auf viele Gäste freuen sich die diesjährigen Ausrichter,

das sind die Abteilungen





Kräftezehrende Saison für alle Beteiligten der Abteilung Volleyball

Das zweite Coronajahr stellte die Volleyballabteilung auch weiterhin vor sehr große Herausforderungen.

Nachdem in der Zeit nach der abgebrochenen Saison 2020/2021 leider zwei der Damentteams (Damen II und Damen III) abgemeldet werden mussten, gingen die Planungen für die übrigen Teams weiter – alle gingen von einer sich normalisierenden neuen Saison 2021/2022 aus.

Leider kam es auch dieses Mal wieder anders. Viele Spiele mussten verlegt werden oder ausfallen, auch im Mixed-Bereich wurden einige Turniere gestrichen.

In den unteren Ligen auf Rheinland-Pfalz-Ebene und tiefer endete die Saison teils sehr



chaotisch in verschiedenen sich teils auch kurzfristig ändernden Spielmodi, teilweise ergänzt um kurzfristig anberaumte Play-Off- und Play-Down-Spiele, als Relegationsspiele, die über Auf- oder Abstieg entscheiden sollten.

„Alles in allem war die Saison für alle Verantwortlichen in der Abteilung und in den einzelnen Mannschaften wieder äußerst anstrengend und kräftezehrend. Angefangen von immer wieder neuen Coronavorgaben, die meistens kurzfristig umzusetzen waren, fortgesetzt durch immer wieder abgesagte oder verschobene Spiele mit allen organisatorischen Fragen, die daran hängen. Und abge-

schlossen durch teilweise kurzfristig anberaumte Auf- und Abstiegsspiele“, erläutert Abteilungsleiter Manni Jäger.

So hoffen nun alle, dass Planung und Durchführung der neuen Saison 2022/2023 wieder einigermaßen normal laufen.

Herren I hat dabei in der Regel von der Coronasituation profitiert. So gelang es nun, die dritte Saison in der Dritten Liga Süd zu absolvieren unter dem neuen Trainer Andreas Kurz.

Leider gelang es der Mannschaft diesmal tatsächlich auf sportlichem Wege nicht, die Klasse zu halten. Sowohl in der

Vorrundengruppe als auch später in der Play-Down-Gruppe belegte das Team aus Feldkirchen den letzten Platz.

Gründe, positiv über die Saison zu denken, gibt es dennoch viele. So gelang es Trainer und Team, gegen Ende der Saison durchaus viele positive Momente und Spiele zu liefern, in vielen Spielen war man in dieser Spitzenliga dicht dran, und so mancher Gegner stand kurz vor der Niederlage – dies ist für einen Verein wie Feldkirchen durchaus als Erfolg zu sehen.

Trainer Kurz wird daher auch weiter mit der Mannschaft zusammenarbeiten, und die Saisonvorbereitung ist in vollem Gange.

In der kommenden Saison startet das Team in der Regionalliga Südwest, was sich immer noch sehr gut sehen lassen kann.

Ein besonderer Dank gilt Mannschaftsmanagerin Nhung Kreichauf, die durch alle Höhen und Tiefen der Coronazeit einen sensationellen Job geleistet hat, immer perfekt vorbereitet war und Mannschaft und Verein mit ihrem vollen Engagement über Jahre einen großen Dienst erwiesen hat.

Nhung wird auf eigenen Wunsch nach dieser Saison ihren Posten abgeben.

Leider hat es auch **Damen I** nicht geschafft, die Klasse zu halten. Das aus Damen II (ehemals Verbandsliga) und Damen I neu zusammengesetzte Team um Trainer Daniel Keul schaffte es leider in einer mehr als chaotischen Saison mit anschließend kurzfristig angesetzten Play-Down-Spielen nicht, sich auf das rettende Ufer zu positionieren.

Hier geht es leider in der kommenden Saison in der Verbandsliga Rheinland weiter. Auch hier sind die Arbeiten einer Neuaufstellung im vollen Gange.

Neben den Teams Herren II und Damen II (siehe eigene Berichte) wird es im kommenden Jahr auch bei Herren III in der Bezirksliga Rheinland weitergehen.

Das Team bildet sich aus der männlichen Jugend und einigen Erwachsenen und wird auch weiterhin von unserem Jugendtrainer Leon Janssen betreut.

Abteilung und Teams freuen sich nun auf eine entspannte Zeit im Sand beim Beachvolleyball und dann auf einen erfolgreichen Start in die Saison 2022/2023.

Fotos: Herren I und Damen I in der Saison 2021/2022

Stefan Krämer



Volleyball Herren II – Was für eine Saison! ...

... oder kann man da
überhaupt Saison sagen?

Nachdem nach den corona-
bedingt schwierigen letzten
Jahren endlich auf eine nor-
male Saisonvorbereitung
auch ein normaler Saison-
start folgte, kam doch wieder
alles anders als gedacht.

Apropos Saisonvorbereitung, na-
türlich gab es vorher noch das
alljährliche Personalkarussell. War
im Sommer 2021 noch gar nicht
so richtig klar, ob überhaupt in der
Rheinland-Pfalz Liga angetreten
werden kann, zeichnete sich
glücklicherweise relativ schnell
ab, dass doch noch der ein oder
andere Spieler ausgegraben und
entstaubt werden konnte.

Mit fast schon historischen 12
Spielern startete die nun offiziell
unter dem Namen „Neuwied /
Feldkirchen II“ geführte Spiel-
gemeinschaft also in die Vorbe-
reitung. Trainer Felix Diebus
konnte dabei genauso wenig wie
die anderen Mannschaftsmitglie-
der abschätzen, auf welches Ni-
veau es sich in der Liga ein-
zustellen gilt.

Was es allerdings zu verbessern
galt, wurde schnell klar. Das erste
Saisonspiel, auswärts bei der
SSG Etbach, stand an.



Anfängliche Nervosität auf beiden
Seiten mal ausgeblendet, spielte
man die Heimmannschaft im
ersten Satz quasi schwindelig –
und das mit teilweise durchaus
ansehnlichem Volleyball. Dabei
blieb es dann aber leider auch,
alle drei darauf folgenden Sätze
mussten auf Grund von eigener
eklatanter Annahmeleistung ver-
dient an die SSG Etbach ab-
gegeben werden.

Mund abputzen und Annahme
trainieren hieß es also, damit das
im zweiten Spiel, auswärts gegen
TG Konz, besser läuft. Tatsächlich
waren dann in der Begegnung
auch Fortschritte wahrzunehmen,
von einer Glanzleistung brauchte
man aber weiterhin nicht spre-
chen. Da der Gastgeber aller-



Für die SG spielten: Jan Lehnhardt, Thomas Maier, Markus Platt (fehlt auf Foto), Achim Deusner (fehlt auf Foto), Felix Diebus, Markus Bußmann, Niklas Zilles, Daniel Schulz, Gerrit Kissing, Rene Rietscher (fehlt auf Foto), Matthias Weber, Felix Erlenbach

dings insgesamt auch spielerisch überlegen war, konnten mit dem 3:1 Endergebnis leider wieder keine Punkte mit nach Hause genommen werden.

Der Herbst schritt voran, die nächste Coronawelle erfasste das Land. Die Mannschaften entschieden sich folgerichtig also bis auf weiteres, den Spielbetrieb zu unterbrechen. Trainieren war glücklicherweise weiterhin möglich, wenn gleich auch in immer wieder durch auftretende Coronafälle dezimierter Form. Viele Wochen und noch viel mehr Coronatests später dann wieder grünes Licht, der Verband wollte

(un)verständlicherweise die Saison noch beenden – und zwar indem nur die Vorrunde ausgespielt wird.

Ausgangssituation: Zwei Spiele, zwei Niederlagen, 0 Punkte. Möglichkeit zum Nichtabstieg und weder Play Down noch Play Off für die Aufstiegsrunde spielen zu müssen? Vorhanden! Was musste dafür her? Zwei Siege aus zwei Spielen.

Also ging es los mit dem Rücken zur Wand gegen den vielleicht etwas zu ambitionierten Aufsteiger aus Idar-Oberstein: Gewannen die Gäste aus dem südlichen

Rheinland-Pfalz noch den ersten Satz, in dem das von unseren Herren I gestellte Schiedsgericht beim Spielstand von 23:23 zwei Technikfehler auf Feldkirchener Seite abpiff, wurde es anschließend etwas wild, so könnte man sagen: Nachdem auf beiden Seiten extrem viel Technik gepfiffen wurde (Keep the Ball flying Simon!! ;-)) und der zweite Satz an uns ging, stieg die Unzufriedenheit mit dem Schiedsgericht auf der Gäste-Seite ins Unermessliche. Unmut wurde geäußert, Karten wurden gezeigt und dann – Spielabbruch! Die Mannschaft aus Idar-Oberstein verläßt geschlossen das Feld, man ist nicht einverstanden mit der Schiedsrichterleistung – Protest wird allerdings keiner eingelegt. Folgerichtig geht das Spiel somit mit 3:1 an uns. Der erste Sieg und damit die ersten drei Punkte sind also in der Tasche.

Einige, sagen wir teilweise schon sehr einseitige, öffentlich gemachte Berichterstattung der Idar-Obersteiner später stand also das zweite Spiel an.

Der ungeschlagene Tabellenführer aus Guldental wollte die Saison natürlich mit einem weiteren Sieg abschließen, um die weiße Weste zu bewahren. Nicht mit uns. In einem durchaus ansehnlichen Spiel, mit einer insgesamt stärkeren Mannschaft aus Feldkirchen



AdobeStock_27327460

konnte sich auch hier mit 1:3 durchgesetzt werden. Somit waren also 6 Punkte auf dem Konto – und was bedeutete das? Das bedeutete die goldene Mitte der Tabelle wurde erreicht, wodurch weder Play Down noch Play Off Runde um den Aufstieg gespielt werden musste.

Getreu dem Motto ein gutes Pferd springt nur so hoch wie es muss, konnte sich also versöhnlich aus der Saison verabschiedet werden. Side Fact: Guldental hat als erster der Aufstiegsrunde die Möglichkeit in die Oberliga aufzusteigen.

Die Saison ist also vorbei, das Personalkarussell fängt wieder an sich zu drehen.

Felix Erlenbach

Mixed Froggers voll auf Kurs



Die Mixed Froggers des TV Feldkirchen sind nach dem Abschluss der Vorrundenturniere voll auf Kurs! Das gemischte Leistungsteam um Trainer Tim Brandt hat in der Saison 2021/2022 alle Vorrundenturniere mit dem ersten Platz abgeschlossen und führt damit die Tabelle der Rheinland-A-Liga an.

Durch diesen ersten Platz haben die Mixed Froggers bereits frühzeitig eins der Tickets für der Mixed-Pokal des Volleyballverbandes Rheinland-Pfalz gelöst, welcher am Sonntag, 12. Juni 2022 in der heimischen Sporthalle der Ludwig-Erhard-Schule ausgetragen wird.

Bereits vor der Saison hatte sich das Team das Ziel gesetzt, dieses Jahr wieder voll anzugreifen und sich möglichst für die Deutschen Meisterschaften im Mixed-Volleyball zu qualifizieren. Einen langen Weg gilt es dafür zu beschreiten. Neben Spaß auf und neben dem Feld galt es daher im Winterhalbjahr, sich im

Training voll auf diese Aufgabe zu fokussieren.

Die Zeichen standen dabei dieses Jahr nicht schlecht. So konnte Trainer Tim Brandt auf einen großen und darüber hinaus sehr homogenen Kader zurückgreifen. „Wie schon vor der Saison berichtet, ist dieses Jahr das Geniale an unserem Kader, dass wir relativ breit aufgestellt sind und gegenseitig sehr viel auf Augenhöhe tauschen können, ohne ein allzu großes Leistungsgefälle aufzuweisen. Das schweiß uns als Team zusammen und sorgt vor allem für Konstanz und Durchhaltevermögen bei den teils langen Turniertagen“, betont Tim Brandt. Zum Vorteil

kommt dem Team auch, dass es nahezu komplett aus „alten Hasen“ aus dem Ligabetrieb des TV Feldkirchen besteht.

So hieß es für das Team zunächst, in der Rheinland-A-Liga, der höchsten Spielklasse im





Das Team in dieser Saison: Jason Seebach, Sylvia Bongard, Julia Rink, Anja Jansen, Guido Müller, Julia Hausmann, Stefan Winnen, Tim Brandt, Christoph Jäger, Stefan Krämer, Sophie Herrmann und Sergej Siemens.

Rheinland, an diversen Vorrundenturnieren teilzunehmen. Das Team, das hier am Ende den ersten Platz belegt, bekommt einen direkten Qualifikationsplatz für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften. Außerdem qualifizieren sich die ersten sechs Teilnehmer für das Endrundenturnier im Rheinland, wo zusammen mit den sechs Erstplatzierten der Mosel-A-Liga ein weiterer Platz für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften vergeben wird.

Ursprünglich waren 8 dieser Vorrundenturniere geplant. Leider machte das Coronavirus der Liga auch dieses Jahr wieder einen Strich durch die Rechnung; gerade im Januar und Februar mussten einige der angesetzten Turniere ausfallen. Dennoch kamen am

Ende ganze vier Turniere zusammen.

Die Froggers konnten bei allen Turnieren in guter Mannschaftsstärke antreten. An den einzelnen Turniertagen mussten die Froggers zwar hin und wieder auch Niederlagen einfahren, jedoch gelang bei allen vier Turnieren letzten Endes – abhängig vom jeweiligen Turniermodus – immer die Qualifikation fürs Finale mit anschließendem Finalsieg oder der erste Platz nach Punkten. Das Team kann sich daher schon früh über einen Platz für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften freuen, auf die man sich nun konzentriert und fokussiert vorbereiten kann. Dort geht es dann darum, einen der heiß begehrten Plätze für die Süddeutschen Meisterschaften zu

erreichen, welche dann nach den Sommerferien ausgetragen werden.

Das Team freut sich dabei auf zahlreiche Fans und Unterstützer, wenn die RLP-Meisterschaften dann am 12. Juni in der heimischen LES ausgetragen werden.

Auch neben dem Platz gab es wieder allerhand zu erleben, so nutzten die Froggers einen der ausgefallenen Turniertage für eine gemeinsame Winterwanderung bei Spielerin Anja Jansen mit anschließendem Grillen.

Insgesamt eine ideale Mischung zwischen am-



bitioniertem Volleyball und viel Spaß drumherum!

Text: Stefan Krämer,

Fotos: Tim Brandt

#	Mannschaft						Tabellenpunkte
		31.10. - Neuwied	28.11. - Neuwied	05.12. - Koblenz	20.03. - Neuwied	10.04. - Mülheim	
1	TVF Mixed Froggers	11	11	11	11	11	55
2	Gummibären TV Niederlahnstein	10	9	8	10	9	47
3	VC Lahnstein	8	10	9	9	10	46
4	TV Mülheim 1	7	5	6	6	8	32
5	Koblenzer T-Rex	5	7	7	5	5	29
6	Glühwein United Diez	2	6	5	7	7	28
7	TuS RW Koblenz	9	8	10	-	-	27
8	VfL Kesselheim 2	4	3	3	8	6	24
9	TV Mülheim 2	1	4	4	4	4	17
10	Diezer TSK Oranien 2	6	-	-	-	-	6
11	VC Ahrweiler 1	3	-	-	-	-	3

Damen II mit gemischtem Team

Die zweite Damenmannschaft der Volleyball-Abteilung ist in diesem Jahr in der Kreisliga Nord Staffel B im Rheinland aufgelaufen.

Wer sich da verwundert zeigt, warum aus Damen IV plötzlich Damen II wurde, muss sich kurz in Erinnerung rufen, dass der Damen-Bereich des TVF leider im Wesentlichen coronabedingt deutlich geschrumpft ist. Musste man im Vorjahr zunächst die personell schwächelnde Damen III in der Bezirksklasse abmelden, hat es kurz vor Saisonstart noch die Damen II in der Verbandsliga erwischt. Damen II wurde mit Damen I in der Rheinland-Pfalz-Liga zusammengelegt, so dass die ehemalige Damen IV von Trainerin Tina Faust nun zur neuen Damen II aufrückte.

In der Saison 2021/2022 spielte Damen II als gemischte Gruppe aus Mädchen und Jungs (diese nur bis zum Jahrgang 2008). Dies ist im Rheinland möglich, auch wenn man als Team dann nicht aufsteigen kann. Für die meisten Spieler*innen war es



das erste Mal, dass auf dem großen Feld 6:6 gespielt wurde. „Alle hatten viel Spaß, auch wenn wir in der Hinrunde wenig gewinnen konnten“, betonte Tina Faust. „Besonders freut es mich aber, dass wir in der Rückrunde deutlich zulegen und sogar gegen den sonst ungeschlagenen Tabellenführer FSV Dieblich II gewinnen konnten. So haben wir doch das



Gefühl, dass sich das eifrige Training auszeichnet.“ Leider wurde am Ende die Rückrunde nicht gewertet, sondern nur die Hinrunde. Leider machte dem Team wieder mal Corona einen Strich durch die Rechnung bis ins Frühjahr 2022.

So bleibt Damen II am Ende auf Tabellenplatz 4 in der Kreisliga mit einem gewonnenen Spiel.

In der kommenden Saison ist es geplant, die Teams wieder zu trennen und mit einem reinen Damen-Team zu starten.

Die Jungs sollen dann in der Herrenbereich wechseln und dort in den Mannschaften auflaufen können oder sogar eine eigene Mannschaft bilden.

Stefan Krämer

Volleyball- Jugend startet durch!

Die Volleyballabteilung hat im Jugendbereich in dieser Saison viele gute Nachrichten zu berichten.

So ist der Zulauf an neuen Jugendlichen in diesem Jahr sowohl im männlichen als auch im weiblichen Bereich extrem hoch, was die Abteilung natürlich sehr freut.

Vielleicht trägt die im Moment sich bessernde Coronalage dazu bei, dass viele einfach wieder Lust auf Mannschaftssport haben, um gemeinsam etwas zu erreichen.

Die Jugendtrainer*innen um Alina Jakobs, Emily Zimmermann, Selma Eckert, Tina Faust und Leon Janssen freut das natürlich sehr. Nachdem es im Damenbereich coronabedingt einen Einbruch gab, ist es nun das erklärte Ziel, wieder von unten auf neue Jugendliche für den Volleyballsport zu entwickeln und mittelfristig in die einzelnen Mannschaften zu fördern.

Dafür gibt es in der Abteilung diverse Trainingsangebote



Jugend U 15 m (oben)

Jugend U 16m (unten)





dienstags, mittwochs und freitags für Jungs und Mädchen aller Altersgruppen, freitags kommt noch die Ballsportgruppe hinzu.

Die Abteilung war in diesem Jahr auch bei diversen Jugendmeisterschaften vertreten, welche von Tina Faust betreut wurden. So gelang es der weiblichen U15, den 3. Platz bei den Rheinland-Meisterschaften zu belegen. Die männliche U15 war direkt zu den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften qualifiziert, welche dann aber wegen Corona abgesagt werden musste.

Die männliche U16 belegte den zweiten Platz bei den Rheinland-Meisterschaften und konnte sich somit ebenfalls für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften qualifizieren. Bei diesem Turnier wurde jedoch dann schon auf sehr hohem Niveau gespielt, so dass man dort den sechsten und damit letzten Platz belegte. Das Team hatte aber wirklich viel Spaß und kämpfte bis zum Ende ordentlich.

Die Fotos mit fünf Spieler*innen zeigen die beiden U15-Mannschaften, das Foto mit mehr als 6 Jungs ist von der U16-RLP-Meisterschaft.

Die Jugendtrainer freuen sich auch weiterhin über regen Zulauf. Falls ihr mal vorbeischaun wollt, meldet euch einfach bei uns. Die Kontaktdaten findet ihr auf der Homepage.



Besonders freut es uns, dass die Abteilung freitags von 16.30 Uhr bis 18 Uhr in der Grundschule Feldkirchen ein neues Trainingsangebot für Jungs ab 8 Jahren starten kann bei unserem neuen Trainerduo Katharina und Andreas Lennertz. Interessenten können sich gerne melden oder vorbeischaun.

Text: Stefan Krämer, Fotos: Tina Faust







Jugend U 13 w
Mannschaft 2

Jugendmeisterschaften (w) U12 & 13 – Erfahrungen gesammelt und viel Spaß gehabt

In dieser Saison konnten unsere Mädels das erste Mal an den Jugendmeisterschaften für die weibliche U12 und U13 teilnehmen. Alle Beteiligten haben sich sehr gefreut, dass diese nach langer Zeit wieder stattfinden und die Mädels ihre ersten Spielerfahrungen sammeln konnten.

Jugendtrainerin Alina Jakobs sagte dazu: „Für unsere Mädels war es enorm wichtig Spielpraxis zu bekommen. Schon nach dem ersten Turniertag im Januar haben die Mädels eine tolle Entwicklung gezeigt und sich von Spieltag zu Spieltag verbessert!“

Insgesamt hat unsere U13 an drei Turniertagen teilgenommen, und unsere U12 hat sogar die Möglichkeit bekommen, bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften zu starten.

Die Nachwuchstrainer waren sich einig: Das war für die Mädels natürlich eine tolle Erfahrung auch mal gegen andere Teams aus ganz Rheinland-Pfalz antreten zu dürfen. Auch wenn es leider zu





keinem Sieg gereicht hat, sind die Mädels hoch motiviert und wollen fleißig an sich arbeiten, um in der nächsten Saison endlich das erste Spiel zu gewinnen!

Für den TVF spielten: Helena Al-Ghabra, Ida de Palma, Marlene Deutloff, Carolina Fensterseifer, Leonie Gense, Isabelle Korch, Maya Lennertz, Lara Stenz, Sofina Wagner



Du bist ein Teamplayer? Du bist 13 Jahre oder jünger? Du kannst dich für Ballsport begeistern? Du liebst das schnelle und spannende Spiel? Dann schau doch mal bei uns vorbei im Training der Leistungsklasse U12 und U13!

Melde dich gerne bei Alina Jakobs unter:

alina.jakobs@tv-feldkirchen.de





Bundesliga-Saison zufrieden beendet!

Die Korbball Bundesliga Mannschaft des TV Feldkirchen beendet die Saison mit dem erreichten Ziel Klassenerhalt.

Schon samstags reiste die Mannschaft um Interimstrainerin Chiara Stinnesbeck, die weiterhin verletzungsbedingt ausfiel, nach Bayern an. Am nächsten Morgen wurde früh mit dem letzten Hammer-Spieltag der Saison begonnen. Auf die Feldkircher Damen warteten die besten drei Mannschaften der Bundesliga Süd.

Um 10 Uhr morgens begegnete man zunächst dem Drittplatzierten TSV Ettleben. Lange blieb die Partie ausgeglichen. Aufmerksame Feldkir-

cher konnten viele Konterversuche der Gegner unterbinden. Nach zehn Spielminuten zeigten sich jedoch erste Müdigkeitserscheinungen und so hatte die Ettlebener Auswahl leichtes Spiel mit ihren Tempogegenspielen. Zur Halbzeit stand es bereits 6:1 für Ettleben. In der zweiten Halbzeit ging es noch schneller zu. Feldkirchen hatte durch Corona bedingte Trainingsausfälle und geschwächte Spielerinnen kaum etwas entgegen zu setzen. Das Spiel mussten sie letztlich mit 17:1 verloren geben.



Als nächstes wartete die Auswahl des TuS Helpup auf den TVF. Auch hier wurde man regelrecht überrannt. Die Feldkircher Korbhüterinnen Alina Meier und Melanie Krämer waren zeitweise chancenlos gegen perfekt platzierte Würfe der Helpuper Damen. Diese bauten ihre Führung zehn Sekunden vor Abpfiff zur Halbzeit noch auf 9:1 aus. Auch nach der Pause führte fast jeder Helpuper Angriff zum Korberfolg. Erschöpfte Feldkircherinnen kamen mangels Kreativität im Spiel kaum zum Abschluss. Lisa Münch gelang nach einem Freiwurf ein zweiter Korberfolg für den TVF. Routinierte Westfalinnen besiegelten ihren Sieg 25 Sekunden vor Schluss mit dem 20. Korb. Somit endete diese Partie für Feldkirchen, ähnlich hoch wie die erste, mit 20:2.

Als letztem Gegner des Tages und der Saison stellte man sich nachmittags noch dem bis dato tabellenführenden TSV Bergheinfeld. Ganz anders als in den vorigen Spielen, konnten konzentrierte Feldkircher die gegnerischen Korbversuche effektiv verhindern und selbst endlich zum Abschluss kommen. Einzig Wurfpech verhinderte die ersten Zähler auf Feldkirchens Seite. Bis fünf Minuten vor Halbzeit stand es nur 1:0 für die Gastgeber aus Bayern. Kleine Unachtsamkeiten führten innerhalb von zwei Minuten zu einer Erhöhung Bergheinfelds auf 4:0. Mit neuem Mut startete der TVF in die letzte Halbzeit der Saison; man fühlte sich eigentlich auf Augenhöhe, denn auch den Bayern steckten bereits zwei Spiele in den Knochen. Weiterhin vom

Tabelle - 10. Spieltag

Platz	Verein	Spiele	Gew	Unent	Verl	Körbe	Diff	Punkte	A
1.	▲ TuS Helpup I	12	9	2	1	132 : 55	77	20 :	4
2.	▼ TSV Bergheinfeld I	12	9	1	2	97 : 55	42	19 :	5
3.	TSV Ettleben I	12	7	0	5	117 : 77	40	14 :	10
4.	▲ SV Schraudenbach I	12	5	0	7	83 : 76	7	10 :	14
5.	▲ Spvgg Hambach I	12	4	1	7	78 : 105	-27	9 :	15
6.	▼ TSV Essleben I	12	4	1	7	53 : 85	-32	9 :	15
7.	TV Feldkirchen I	12	1	1	10	43 : 150	-107	3 :	21
8.	VFL Kleinlangheim I	0	0	0	0	0 : 0	0	0 :	0

Wurfpech begleitet behielten diese allerdings die Oberhand gegenüber Feldkirchen. Ausschließlich in den letzten fünf Minuten gelangen dem TVF die langersehnten Korberfolge durch die Bundesliga erfahrenen Spielerinnen Melanie Krämer und Veronika Haag. Der Endstand von 10:2 für Berg Rheinfeld spiegelt nicht die gefühlte Ausgeglichenheit der Partie wieder.

Zahlreiche Hindernisse wie Corona-Erkrankungen, Trainerwechsel, Personalprobleme, Trainingsausfälle und Verletzungen haben die Feldkircher diese Saison über begleitet und dennoch nicht daran gehindert diese zufrieden abzuschließen. Man hat sich vielen Gegnern auf und außerhalb des Feldes gestellt und mit einer relativ Bundesliga unerfahrenen Mannschaft trotz aller Hindernisse den Verbleib in der Bundesliga Süd geschafft.

Dies wäre nicht ohne zahlreiche Unterstützer möglich gewesen! Die Mannschaft bedankt sich bei der ganzen Feldkircher Korbball Abteilung, aber insbesondere bei Gerd Jäger, Daniela Frey und den Korbball Damen für jegliche Hilfe die ganze Saison über.

Für den TVF spielten an diesem Wochenende: Julia Buchstätter, Veronika Haag (1), Kristina Jäger (1), Rebecca Klevenhaus (1), Melanie Krämer (1), Alina-Kristin Meier, Lisa Münch (1) und Alina Pauls. Trainerinnen: Chiara Stinnesbeck und Ann-Kristin Schneider

Chiara Stinnesbeck



Ingrid – ein Korbball-Urgestein verlässt den Platz!

Am Bundesliga-Sonntag war es so weit – unsere liebe Ingrid hat nach über 45 Jahren ihre aktive Laufbahn als Spielerin des TVF beendet.

Ihren ersten großen Erfolg hatte sie schon als Schülerin 1973 als Deutscher Vizemeister in Flensburg (Foto rechts).

Es folgten sportliche Hochs & Tiefs – doch hat sie nie den Spaß am Korbball verloren! Tatkräftig hat sie den TVF beim Aufbau des Nachwuchses unterstützt und Mannschaften selbst trainiert.

Mit ihrem „roten Flitzer“ quer durch Deutschland von Spieltag zu Spieltag gedüst, um mit ihren Mädels jegliche Turniere zu bestreiten und



dabei unvergessliche, lustige Abende und Nächte in Turnhallen verbracht. Über ihre Zeit mit dem Korbball haben wir mit Ingrid ein kleines Interview geführt:

Wie kamst du darauf, Korbball zu spielen?

Keine Ahnung – das war glaube ich Zufall. Ich war schon als Kind im TVF. Kinderturnen bei Gretel. Irgendwie bin ich dann zum Korbball gekommen – ausprobiert und Gefallen dran gefunden.

Was macht dir so Spaß an dem Sport?

Ein Teamsport, schnell und dynamisch. Taktisch anspruchsvoll, also perfekt. Schön ist es auch, dass es ein reiner Frauensport ist. Die Frauen und Mädels des TVF sind klasse (und der Trainer natürlich auch). Da macht das Zusammenspiel sehr viel Spaß. Auch das Spiel gegen die Mannschaften aus anderen Vereinen, an den Spieltagen ist sehr wichtig dabei.

Wie reagiert dein Umfeld auf diese doch unbekanntere Sportart?

Ich weiß gar nicht wie oft ich erklären musste, wie Korbball geht. Gefühlt Millionen mal.

Was nimmst du aus den ganzen Jahren mit?

Ich habe viele schöne, wunderbare, interessante und erfüllende Stunden und Tage gehabt. Das sind tolle Erinnerungen.

Was wünschst du den Korbballerinnen für die Zukunft?

Ich wünsche mir, dass Korbball noch sehr lange im TVF gespielt wird. Dass viele Mädchen und Frauen Spaß am Spiel haben und natürlich auch sehr erfolgreich sind. Einfach weiter so.

Wir werden ihre Abgebrühtheit und die korbgefährlichen Blitzwürfe vermissen ... doch zum Glück bleibt sie uns als Betreuerin und Trainingspartner erhalten.

Liebe Ingrid, danke für Alles!

Das Interview führte Stefanie Sorries





Korbballerinnen mit schwieriger Saison – TVF 3 mit Meistertitel

Feldkirchen 2 verliert letztes Spiel und beschert damit Feldkirchen 3 den Meistertitel.

Eine schwer durch Corona geprägte Saison wurde am Freitagabend mit den letzten zwei Hinrunden-Spielen beendet.

Noch mit sieben Mannschaften am 07.11.2021 in Straßenhaus gestartet, zog dann der TuS Kettig nach und nach seine zwei Mannschaften aus dem Spielgeschehen zurück, sodass diese komplett aus der Wertung genommen werden mussten. Nach dem ersten Spieltag führten der TV Honnefeld 1 und Feldkirchen 2 jeweils mit 4:0 Punkten die Tabelle an.

Nach mehreren Versuchen, einen zweiten Spieltag zu finden, traf man sich am 22.01.2022 in der Ludwig-Erhard-Schule auf dem Heddesdorfer Berg. Hier konnte der TVF 2 mit einem 7:5 den

Konkurrenten Honnefeld schlagen und die Spitze übernehmen. Nachdem dann auch der TV Feldkirchen 3 mit einem 6:5 gegen Honnefeld 1 bestehen konnte, gab es ein vereinsinternes Kopf-an-Kopf-Rennen.

Die weitere Spieltag-Findung in Corona-Zeiten erwies sich als noch schwieriger. Immer wieder Verschiebungen wegen steigender Infektionszahlen und erkrankter Spielerinnen. Schließlich wurde gemeinsam beschlossen, die noch zwei fehlenden Hinrundenspiele an einem Freitagabend im Feldkircher Training auszurichten und damit die Saison zu beenden.

Im ersten Spiel konnte der TV Honnefeld 2 überraschend deutlich mit 8:3 gegen Urbar gewinnen. Im zweiten Spiel trat Feldkirchen 2



wohl etwas zu siegessicher die Partie an. Die hochgewachsenen Urbarer spielten mit einer Mann-deckung am eigenen Kreis bei der der TVF 2 zwar zu vielen Wurfchancen kam, aber das nötige Glück zum Erfolg fehlte. Urbar hingegen konnte mit Würfeln aus der zweiten Reihe des Öfteren Feldkirchens Nummer Eins Melanie Krämer überwinden. Schnell stand es 2:0 für Urbar und in den Feldkircher Reihen machte sich mehr und mehr Ungeduld und Unmut breit. Mit einem 5:3 für Urbar ging es in die Halbzeitpause. Auch

im zweiten Spielabschnitt lief es für den TVF nicht besser. In den letzten 5 Minuten machte Feldkirchen die Deckung auf, um schnelle Konter zu ermöglichen, doch mehrere Hundertprozentige wurden liegengelassen und somit konnte Urbar die Partie mit 7:5 für sich entscheiden.

Trost für Feldkirchen: Durch das bessere Korbverhältnis wurde nun der TV Feldkirchen 3 Mittelrheinmeister.

Hierzu herzlichen Glückwunsch!

Gerd Jäger

Tabelle

	Körbe			Punkte		Platz
TV Feldkirchen 3	30	20	10	6	2	1
TV Feldkirchen 2	28	20	8	6	2	2
TV Honnefeld 1	23	18	5	4	4	3
TV Urbar	21	27	-6	2	6	4
TV Honnefeld 2	16	33	-17	2	6	5



Ein lang ersehnter Spieltag für den Korbball-Nachwuchs

Endlich war es für die Nachwuchs-Korbballspielerinnen des TV Feldkirchen wieder soweit: am Samstag, dem 12. März trat das Team des TVFs gegen zwei weitere Teams aus der Region Mittelrhein an, um sich das erste Mal für diese und letzte Saison im Sport zu messen.

Durch zögerliche Wiederaufnahme der Korbball-Saison kamen leider nur drei Teams zustande, wodurch sich jedoch niemand beirren ließ. Vor allem nicht unsere Mädchen, die leider die meisten ihres Teams entbehren mussten und so nun nur zu fünft auf dem unbekanntem Platz standen. Für vier junge Spielerinnen war es der erste Spieltag gegen richtige Gegner und auch die 17-jährige Trainerin stand ohne erfahrene Partnerin in der Sporthalle von Mülheim-Kärlich. Das hielt das Team jedoch in keiner Weise auf, und ein spannendes Spiel folgte dem nächsten.

Nach einer kurzen Eingewöhnungsphase in der ersten Hälfte des ersten Spieles, holte Feldkirchen zum Schluss zu einem knappen 3:2 für den Gegner auf. Da der Angriff auch im zweiten Spiel leider erneut durch ein paar Fehlpassse nicht ganz so erfolgreich war, half die fabelhafte Defensive dann aber wenigstens dazu, dass das bis dahin erfolgreichste Team mit einem 3:3 im Schach gehalten wurde. Für diesen Erfolg half auch noch mal die kurze Auszeit, die die Trainerin von Feldkirchen ihrem Team ermöglichte, um produktive Kritik zu äußern, die auch sofort zu vollster Zufriedenheit umgesetzt wurde. Trotz der Spielstände gingen die Mädchen von Feldkirchen als selbst ernannte Siegerinnen vom Platz und freuen sich schon ungemein auf den nächsten Spieltag.

Louisa Armbrecht



Tolle Ergebnisse bei den Gaumeisterschaften erturnt

Am 08. Mai 2022 war es endlich soweit: nach über zwei Jahren Warten, stand endlich der erste Wettkampf für die Turnerinnen des TVF an.

Normalerweise startete der Wettkampf immer mit den Kreis-Meisterschaften, doch dieses Jahr ging es direkt zum Gau-Cup in Westerbürg. Deshalb war jeder Verein dazu angehalten, nur die Turnerinnen zu melden, die die Ambitionen dazu haben, bei den TVM-Meisterschaften zu turnen. Somit ging der TV Feldkirchen mit drei Turnerinnen an den Start: Jasira El Hassan, Matthea Herbst und Charlotte Raitelhuber. Einen Tag zuvor hatte sich Matthea Herbst beim

Ringen die Schulter geprellt und durfte somit nicht beim Wettkampf teilnehmen. Eigentlich, „Ich habe lange auf den Tag gewartet, an dem es heißt, dass es wieder zum Wettkampf geht. Wir haben alle die letzten Wochen hart trainiert, das lasse ich mir jetzt nicht nehmen“, so Matthea.

Also ging es bepackt mit Kühlpacks und Tape nach Westerbürg. Um 9 Uhr morgens trafen sich alle Vereine zum

gemeinsamen Aufbauen, um dann den Wettkampf starten zu können. Auch für das Turnen der Übungen gab es eine neue Regel: zum ersten Mal war es den Turnerinnen offiziell erlaubt, Hosen während den Übungen zu tragen, ohne dies vorher mit den Kampfrichtern abzusprechen zu müssen. Eine weitere und wahrscheinlich die traurigste Änderung: es gab keine Cafeteria, also auch keinen Kuchen ...

Nach dem gemeinsamen Aufwärmen, ging es an das erste Gerät.

So starteten unsere Turnerinnen also am Balken. Trotz Sturz turnten die Mädels souveräne Übungen und konnten ihr erstes Gerät mit einer soliden Leistung beenden.

Weiter ging es mit dem Boden. Auch dieser lief für alle drei besser, als erwartet und wurde mit sauberen, fehlerfreien Übungen zu Ende geturnt. Auch bei den letzten beiden Geräten – Sprung und Barren – konnten alle eine tolle Punktzahl erreichen.

Nachdem alle Geräte durchgeturnt wurden, mussten alle Vereine gemeinsam abbauen. Der Wettkampf endete mit der Siegerehrung. Hier wurde es noch einmal spannend, denn keiner wusste, wie gut die je-



weils anderen geturnt hatten. Zudem wurden die Jahrgänge 2009 und 2010 zusammen gewertet, was die Gegnerzahl erhöhte. Doch der TV Feldkirchen konnte sich – wie auch in den Jahren davor – tolle Plätze sichern: Jasira ertumte sich einen schönen fünften Platz. Charlotte sicherte sich einen tollen zweiten Platz und Matthea konnte sich den Sieg holen. Somit sicherten sich Matthea und Charlotte den Einzug zu den TVM-Meisterschaften. Dieser erfolgreicher Tag musste mit einem Mittagessen bei Mc Donalds gefeiert werden. Wir sind sehr zufrieden mit den Leistungen der drei und freuen uns, mit zwei nun am 28. Mai nach Bad Ems zu den Verbandsmeisterschaften fahren zu dürfen.

Klara Herbst



Kooperation mit dem Kindergarten – „Kita-Kids – Mit Bewegung schlau und fit!“

Auch in diesem Jahr besteht im Rahmen des Projektes „Kita-Kids – Mit Bewegung schlau und fit!“ wieder eine durch die Sportjugend Rheinland geförderte Kooperation zwischen dem TV Feldkirchen und der evangelischen Kindertagesstätte Feldkirchen.

Einmal wöchentlich wird mit den Vorschulkindern die Turnhalle des Kindergartens gestürmt und mit Spielen oder Geräteaufbauten die Bewegung in den Vordergrund gestellt. Die von der Sportjugend Rheinland gesponserte Kletterwand wird dabei, auf immer neuen Routen, sehr gerne mit einbezogen. Durch die regelmäßigen Bewegungsstunden, durchgeführt von einer qualifizierten Übungsleiterin, bekommen die Kinder so den Spaß am Sport vermittelt und können von einer positiven Wirkung früher Bewegungsangebote auf die kognitive, soziale und motorische Entwicklung profitieren. Und vielleicht findet so das ein oder andere Kind auch den Weg zum TVF. Wir würden uns freuen.

Christel Lauterbach



Eierkippen bei den Nordic Walkern

An Gründonnerstag gehört bei den Nordic Walkern Eierkippen dazu. Nach 2-jähriger Pause konnten wir in diesem Jahr unsere Tradition wieder aufleben lassen.

Zuerst ging es wie immer, mit Stöcken und angemessener Kleidung, hinaus in die schöne Natur. Ca. 20 Nordic Walker trafen sich, wie jeden Donnerstag, um 9.30 Uhr an der Turnhalle. Nach einer Stunde Bewegung an der frischen Luft, ging es zurück zur Vereinshalle. Unser Organisationsteam hatte während unserer Abwesenheit alles schön hergerichtet.

Ein großes „**Dankeschön**“ an euch, das habt ihr wieder toll gemacht. Wir hoffen, dass wir jetzt wieder öfter zusammen feiern können, denn wir haben diese geselligen Stunden doch sehr vermisst.

Allen die aus gesundheitlichen Gründen zur Zeit nicht aktiv am Nordic Walking teilnehmen können, wünschen wir weiterhin gut Besserung, und hoffen, dass ihr bald wieder dabei seid.

Wer Lust hat, am Nordic Walking teilzunehmen, ist jederzeit herzlich willkommen. Wir trainieren an der frischen Luft, können uns dabei unterhalten und hin und wieder wird bei uns gefeiert. **Wir sind einfach eine tolle Gruppe.**

Marie-Therese Oster

Trainingszeiten sind immer Dienstags um 17.00 – 18.30 Uhr in der 15.30 – 17.00 Uhr in der Winterzeit



**Donnerstags um 9.30 – 11.00 Uhr in 2 Gruppen, Fitness und Soft.
Wir freuen uns über jeden neuen Teilnehmer!**



Die Dienstags Nordic Walker unterwegs auf neuen Pfaden

Rund um Feldkirchen gibt es auf vielen schönen Strecken immer wieder Neues zu entdecken. So ist die Dienstags Gruppe Ende März zu einem für die meisten so noch nicht gegangenen Weg gestartet.

Etwas abenteuerlich ging es die „Lohmann Serpentina“ runter, dann auf dem Fussweg parallel zur B 42 nach Irlich zum Rhein. Nach einer kurzen Pause gingen wir am Rhein entlang Richtung Fahr, auf teilweise engen Pfaden. Die frohgelauten Gesichter bei der Pause wurden im Bild festgehalten.

In Fahr haben wir noch das „Backes-Männchen“ begrüßt. Allen hat diese neue Nordic -Walking -Tour gut gefallen. Danke an Monika für diesen Vorschlag.

Ingrid Stopperich



Tischtennis-Saison mit Licht und Schatten

Die Tischtennis-Saison 2021/2022 ist zumindest für die Mannschaften des TV Feldkirchen bereits beendet. Bei allen Spielern herrscht Zufriedenheit, dass trotz zum Teil hoher Inzidenzzahlen die Saison durchgespielt werden konnte.



Hierfür hatte aber auch der Tischtennisverband frühzeitig Lockerungen in der Wettkampfordnung in die Wege geleitet, so dass z. B. Spiele flexibel verlegt werden konnten oder eine Strafe wegen Antretens mit weniger Spielern als vorgeschrieben ausgesetzt wurde.

Im Zusammenhang mit der flexiblen Spielverlegung wurde auch entschieden, die Saison bis Mitte Mai zu verlängern. Dies hat zur Folge, dass bei Redaktionsschluss die endgültigen Platzierungen der Mannschaften des TVF teilweise noch nicht feststehen.

Für die einzelnen Mannschaften verlief die Saison wie folgt:

Jugendmannschaft

Die Jugendmannschaft war für die Herbstrunde in der Kreisliga gemeldet, der höchsten Liga auf Kreisebene. Trotz starker Konkurrenz konnte die Klasse auf einem zufriedenstellenden 6. Platz abgeschlossen werden. Diese Platzierung berechnete für die Frühjahrsrunde zum Verbleib in der dann neu zusammengestellten Kreisliga. Diese Runde verlief ziemlich ausgeglichen.

So erzielte man u.a. ein 5:5-Unentschieden gegen die stärker einzuschätzende Mannschaft aus Mülheim-Urmitz/Bhf. Demgegenüber stand aber auch eine Niederlage mit 3:7 gegen den Dritttletzten der Tabelle aus Horhausen. Letztendlich schloss man die Saison mit einer ausge-



glichenen Bilanz von 7:7 auf einem sehr guten 4. Platz (von acht Mannschaften) in der Tabelle ab, von dem man auch bei einem noch ausstehenden Spiel nicht mehr verdrängt werden kann.

Erste Mannschaft (Herren)

Wie in der Herbstausgabe 2021 des TVF-Magazins bereits berichtet, war die erste Mannschaft gut in die Kreisliga-Saison gestartet. An den guten Leistungen aus den ersten Spielen konnte auch in der Folge angeknüpft werden, so dass man am Ende der Vorrunde mit fünf Siegen, drei Unentschieden und nur einer Niederlage auf Platz drei in der Tabelle stand. Bei nur zwei Punkten Rückstand auf den Tabellenführer beschäftigte sich der ein oder andere Spieler schon mal mit dem

Thema Aufstieg. Die Ernüchterung sollte aber recht bald folgen. So gingen die ersten vier Spiele der Rückrunde, wenn auch alle denkbar knapp, verloren und man musste plötzlich sogar den Blick ans Tabellenende richten.

In der zweiten Hälfte der Rückrunde konnte dann der Abwärtstrend etwas aufgefangen werden, so dass am Ende der Saison eine Bilanz von 18:18 steht.

Damit findet man sich z. Zt. auf Platz drei wieder. Dieser Platz wird aber wohl nicht gehalten werden können, da aufgrund der Saisonverlängerung bis Mitte Mai noch einige Spiele in der Kreisliga zu bestreiten sind. Am Ende wird man daher auf Platz fünf oder sechs und damit im gesicherten Mittelfeld landen.



Zweite Mannschaft (Herren)

Die zweite Mannschaft des TVF spielte in der 2. Kreisklasse eine eher unaufgeregte Saison.

Dies war aber nicht unbedingt so zu erwarten. Da einige Spieler entweder berufsbedingt oder aufgrund gesundheitlicher Probleme nicht immer oder sogar generell nicht zur Verfügung standen, war die Personaldecke in dieser Mannschaft sehr dünn. Trotz dieser ungünstigen Voraussetzungen konnte man sowohl die Vor- als auch die Rückrunde positiv abschließen. In der Tabelle steht man somit zum Saisonende mit einer Bilanz von 22:14 auf einem sehr akzeptablen vierten Platz.

Ausblick

Wie immer möchte ich am Schluss meines Berichts einen Blick in die Zukunft wagen. Die guten Zeiten der Tischtennisabteilung sind ja schon lange vorbei. Da keine Entwicklung ins Positive zu erkennen ist,

haben sich leider einige Spieler dazu entschieden, unseren Sport in einem neuen Verein weiter auszuüben. Hinzu kommt noch, dass bei dem ein oder anderen die Gesundheit nicht mehr mitmacht und ein Weiterspielen unmöglich macht.

Es bleibt abzuwarten, ob wir bei unserer Spielersitzung, die zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht stattgefunden hat, zumindest eine Mannschaft zusammengestellt bekommen. Im Moment sind wir dies-bezüglich noch guten Mutes.

Für die Zukunft sollte unser Hauptaugenmerk dem Nachwuchs gelten, damit dieser bei der Stange bleibt, um dann irgendwann die Fahne des TV Feldkirchen in Stadt und Kreis Neuwied und vielleicht auch darüber hinaus weiter hoch zu halten. Wir geben die Hoffnung nicht auf, dass uns das gelingt.

Volker Ely



Bouler in der Warteschleife

Nachdem man im Spieljahr 2021 das Spielen in der Regionalliga Nord erneut sichern konnte, startete man am 08.04.2022 in Weißenthurm mit einem kleinen Kader von 8 Spielern in die Saison 2022.

Das entsprechende Glück stand uns leider nicht zur Seite und man verlor nach teilweise guten Leistungen 3 : 2 gegen Alzey und 4 : 1 gegen Rheingrafenstein 1.

In der Vorbereitung zur zweiten Spielrunde arbeitete man intensiv an den gegebenen Schwachstellen und versuchte auch in Richtung Teamgeist gesunde Motivationsschübe zu erzielen.

Mit dem Ziel sich aus der Warteschleife zum ersten Sieg oder Siegen zu lösen, versucht man, mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung unsere Gegner, Boule Rouge Ingelheim 1 und BC Saubrenner Wittlich 2 am 14.05. auf dem Spielgelände in Wittlich in die Knie zu zwingen.

Erst nach diesen beiden Spielen weiß man, wo und wie wir in der jetzigen Saison einzuordnen sind. (Das Ergebnis stand nach Redaktionsschluss noch nicht fest)

Alle Spieler sind zuversichtlich und hoffen auf die Belohnung aller Vorbereitungsmaßnahmen.

Da zum Spielbetrieb parallel Werbung für den Boulesport betrieben wird, freuen wir uns über jeden Neueinsteiger. Interessierte sind sehr gerne gesehen.



In der Sommerzeit wird montags, mittwochs und freitags ab 15:00 Uhr auf dem Boulegelände am Sportplatz in Feldkirchen trainiert und gespielt.

***Mit ganz lieben Boulegrüßen, eure Boulefreunde vom TV,
in Vertretung, Reiner Christ!***

Der TV trauert um Günter (Mini) Kutscher



Der plötzliche Tod von Günter hat uns stark getroffen und berührt. Wir sind alle schockiert und können es kaum fassen. Tiefgreifendes inniges Beileid soll die Familie begleiten und Kraft spenden, diese sehr schwierige Lebensphase zu überstehen.

Günters Tod kam ohne Voranmeldung, ganz plötzlich, jegliche Hilfestellungen führten zu keinem Erfolg.

Nach dem wohlverdienten Ruhestand war Günter letztendlich sehr froh mit seiner Familie einen angenehmen Lebensabend zu verbringen.

Der Bezug zu seiner lieben Frau war ihm dabei sehr wichtig. Sein Opa-Verhalten hatte oberste Priorität.

Das Boulespielen lag ihm im Rahmen seiner Freizeitgestaltung sehr am Herzen und machte ihm sehr viel Freude und Spaß. Er stellte sich, ohne lange zu überlegen, für diese Aufgabe zur Verfügung.

Mit seiner angenehmen Menschen- und Gesprächsführung gelang es ihm immer, einen Konsens zu finden, Zufriedenheit innerhalb des gesamten Bouleteams herzustellen.

Sein Charakter war vorbildlich, mit Leidenschaft geprägt.

Seine Art mit uns die Freizeit zu genießen, war verbunden mit seinen besonderen, fast einmaligen Sprüchen, die stets zum Lachen anregten.

Schade, dass Mini so früh gehen musste.

***Wir werden Mini nicht vergessen, unsere Erinnerungen an Ihn werden immer wach bleiben.
Liebe Familie Kutscher, nochmals vielen Dank für sein Engagement!***

Reiner Christ im Namen des Vorstands

Einladung zur Jahreshauptversammlung des TV Feldkirchen 1886 e.V.

am Freitag, den **02. September 2022** um **20:00** Uhr in
der Vereinsturnhalle.

Tagesordnung:



1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Allgemeiner Rückblick des Vorstandes und der Abteilungsleiter
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer / Entlastung der Kassenwartin
7. Aussprache über das zurückliegende Geschäftsjahr
8. Neuwahlen der Mitglieder des erweiterten Vorstandes
9. Wahl einer Kassenprüferin / eines Kassenprüfers
10. Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder
11. Verschiedenes

der Vorstand

Impressum

Vereinsnachrichten
TV Feldkirchen 1886
Jahnstraße 22
56567 Neuwied

Vorsitzende:
Elke Wind-Polifka

Layout:
Martin Werner
wirwerners@aol.com
tv-magazin@tv-feldkirchen.de



Wichtige Informationen

**Kontakt für Anmeldungen -
Abmeldungen - Änderungen**

**Ganz wichtig: Bitte Änderung der
Bankverbindung mitteilen!**

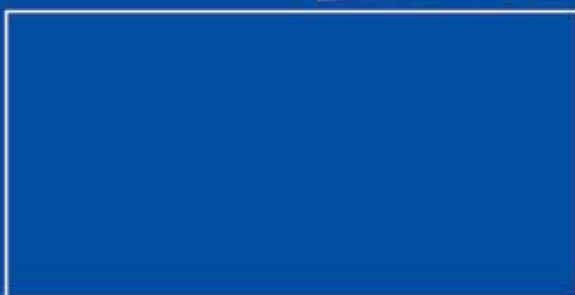
Geschäftsstelle TV Feldkirchen 1886 e.V.

Judith Neitzert

Tel.: 02631 9698760

gz@tv-feldkirchen.de

www.tv-feldkirchen.de



vrbrm.de

**29.159 Mitglieder
statt Egonummer.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Die großen Aufgaben unserer Zeit lösen wir nur zusammen. Deshalb entscheiden wir mit unseren Mitgliedern gemeinsam, wie wir als Bank handeln.

**VR Bank
Rhein-Mosel eG**

